



Stiftung Geld und Währung

im

Stiferverband für die Deutsche Wissenschaft

Bericht für das Jahr 2021

Inhaltsverzeichnis

A. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	3
I. Errichtung, Stiftungsvermögen, Stiftungszweck	3
II. Steuerliche Verhältnisse	3
III. Organe	3
B. Geschäftsführung	6
I. Stiftungsrat	6
II. Vorstand	6
III. Fördermaßnahmen	7
C. Vermögen	12
D. Einnahmen / Ausgaben	13
I. Einnahmen	13
II. Ausgaben	13
III. Saldo	13
IV. Rücklagen / Zuführung zum Stiftungsvermögen	14
a) Zuweisung in das Stiftungsvermögen	14
b) Zuweisung in die Rücklagen	15
E. Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke	15

Anlagen

- Vermögensübersicht zum 31.12.2021	Anlage 1
- Satzungsmäßige Leistungen 2021	Anlage 2
- Projektrucklagen 2021	Anlage 3

A. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

I. Errichtung, Stiftungsvermögen, Stiftungszweck

Der Deutsche Bundestag beschloss mit dem Gesetz über die Ausprägung einer 1-DM-Goldmünze und die Errichtung der Stiftung „Geld und Währung“ vom 27. Dezember 2000, dass die Deutsche Bundesbank zur Erinnerung an die Deutsche Mark eine 1-DM-Goldmünze herausgibt. Die Gedenkmünze wurde im Jahr 2001 in den Verkehr gebracht. Vom Nettoerlös flossen 51 Mio. € der Stiftung Geld und Währung als Stiftungsvermögen zu.

Die zum 01.01.2002 errichtete Stiftung Geld und Währung ist gemäß § 10 ErrichtungsG eine rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Frankfurt am Main.

Zweck der Stiftung ist, das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Bedeutung stabilen Geldes zu erhalten und zu fördern. Zu diesem Zweck unterstützt die Stiftung die wirtschaftswissenschaftliche und juristische Forschung auf dem Gebiet des Geld- und Währungswesens.

Es gilt die Satzung vom 01. Januar 2002 in der Fassung vom 28.06.2006.

II. Steuerliche Verhältnisse

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts ist die Stiftung Geld und Währung kein steuerpflichtiges Rechtssubjekt.

III. Organe

Organe der Stiftung sind gemäß § 4 der Stiftungssatzung der Stiftungsrat und der Vorstand.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzt sich aus den in § 15 Abs. 1 ErrichtungsG genannten sieben Mitgliedern zusammen, von denen fünf von der Deutschen Bundesbank und zwei vom Bundesministerium der Finanzen bestellt werden. Für jedes Mitglied ist ein Vertreter zu bestellen. Der Stiftungsrat wählt aus seinen Mitgliedern den Vorsitzenden/die Vorsitzende und dessen Stellvertreter/Stellvertreterin. Die Amtszeit der Mitglieder des Stiftungsrates sowie deren Vertreter beträgt vier Jahre. Ihre erneute Bestellung ist zulässig. Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus, ist für den Rest seiner Amtszeit ein Nachfolger zu bestimmen.

Dem Stiftungsrat gehörten im Jahr 2021 an (Stand 31.12.2021):

Mitglieder

Prof. Dr. Thomas M.J. Möllers
Universität Augsburg
(Vorsitzender)

Marianne Kothe
Leiterin der Unterabteilung I C
Bundesministerium der Finanzen
(stellv. Vorsitzende)

Prof. Dr. Claudia Buch
Vizepräsidentin
der Deutschen Bundesbank

Prof. Dr. Lars P. Feld
Walter Eucken Institut, Freiburg

Carl-Ludwig Thiele
Mitglied des Vorstandes
der Deutschen Bundesbank a.D..

Doreen Herms
Leiterin des Referats VII C 1
Bundesministerium der Finanzen

Prof. Dr. Franz Seitz
Ostbayerische Technische Hochschule Weiden

Vertreter

Bernd Krauskopf
Bundesbankdirektor a.D.

Dr. Detlev Homann
Leiter des Referats I D 3
Bundesministerium der Finanzen

Dr. Hans Georg Fabritius
Mitglied des Vorstandes
der Deutschen Bundesbank a.D.

Prof. (em.) Dr. Wolfgang Bühler
Universität Mannheim

Jens Ulbrich
Leiter des Zentralbereichs Volkswirtschaft
der Deutschen Bundesbank

Carsten Frank
Leiter des Referats VII C 2
Bundesministerium der Finanzen

Prof. Dr. Ernst Baltensperger
Universität Bern

Die Amtszeiten endeten am 31.12.2021.

Stiftungsvorstand

Der Vorstand besteht aus seinem Vorsitzenden sowie zwei weiteren Vorstandsmitgliedern. Er wird vom Stiftungsrat mit einer Mehrheit von sechs Siebteln für die Dauer von fünf Jahren bestellt. Eine Wiederbestellung ist möglich.

Dem Vorstand gehörten im Jahr 2021 an (Stand 31.12.2021):

Prof. Michael Krause, Ph.D.
Universität Köln
(Vorsitzender)
(Amtszeit bis 25.11.2025)

Dr. Julian Langner
Bundesbankdirektor
Deutsche Bundesbank
(stellv. Vorsitzender)
(Amtszeit bis 17.05.2026)

Dietrich Jahn
Ministerialdirigent a.D.
(Amtszeit bis 08.12.2025)

B. Geschäftsführung

I. Stiftungsrat

Der Stiftungsrat beschließt über alle grundsätzlichen Fragen, die in den Aufgabenbereich der Stiftung fallen.

Im Berichtszeitraum traf der Stiftungsrat am 07. Juli und 25. November zu einer Sitzung zusammen. Auf diesen Sitzungen sowie im schriftlichen Beschlussverfahren wurde:

- der Jahresbericht 2020 festgestellt und der Bericht der Bundesbank 2020 zur Vermögensanlage der Stiftung gebilligt,
- dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt,
- wie in der Satzung vorgesehen, die jährliche Überprüfung der Anlagerichtlinien vorgenommen und die Anlagepolitik an die veränderte Kapitalmarktlage angepasst.
- der Wirtschaftsplan für das 2022 genehmigt.

Außerdem wurden die Erfahrungen mit den laufenden Fördermaßnahmen und die Grundsätze der Förderpolitik der Stiftung diskutiert und der längerfristige Finanzrahmen der Stiftung erörtert.

II. Vorstand

Der Vorstand vertritt gemäß § 8 der Satzung die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich. Jeweils zwei Mitglieder des Vorstandes vertreten die Stiftung gemeinschaftlich. Der Vorstand verwaltet die Stiftung und führt ihre Geschäfte nach Maßgabe des Stiftungszwecks sowie der Satzung und der Beschlüsse des Stiftungsrates.

Der Vorstand trifft mindestens jeweils vor einer Stiftungsratssitzung zu einer Sitzung zusammen.

Im Berichtszeitraum fanden am 28. Januar, 31. Mai, 08. September, 06. Oktober und 14. Oktober Vorstandssitzungen statt.

III. Fördermaßnahmen

1. Ausgewählte längerfristige Fördermaßnahmen

Projekttitle: Institute for Monetary and Financial Stability (IMFS), Frankfurt am Main

Antragsteller: Goethe-Universität Frankfurt am Main

Förderbetrag: 10 Mio € über einen Zeitraum von 10 Jahren. Anschlussförderung als Teilforderung ab 1. September 2017 in Höhe von insgesamt 5 Mio € für einen Zeitraum von 10 Jahren (2017-2027). Zwischenfinanzierung einer V3-Vertretungsprofessur im Fachbereich Rechtswissenschaft für sechs Monate in Höhe von 45.000 €. Die Stiftung Geld und Währung unterstützte ferner die Distinguished Professorship am IMFS für Prof. Siekmann in Höhe von 70.000 €.

Kurzbeschreibung: Ziel des fortgeführten und weiterentwickelten Projektes ist die Gewinnung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse auf dem Gebiet des Geld-, Währungs- und Finanzwesens im Rahmen langfristig angelegter wirtschaftswissenschaftlicher und juristischer Forschung. Hierbei kommen der Politikorientierung, der interdisziplinären Ausrichtung sowie der wissenschaftlichen Ausbildung eine besondere Rolle zu.

Das IMFS wurde am 2. November 2007 feierlich eröffnet, mit drei Grundungsprofessuren und drei weiteren von der Stiftung finanzierten Professuren mit den Forschungsschwerpunkten „Monetäre Oonomie“, „Finanzen und Oonomie“ und „Geld-, Währungs- und Notenbankrecht“.

Von April 2006 bis März 2018 war Prof. Dr. Helmut Siekmann Inhaber der Stiftungsprofessur für Geld-, Währungs- und Notenbankrecht. Seit Juli 2018 ist Prof. Dr. Roland Broemel Inhaber der juristischen Stiftungsprofessur und Professur für Öffentliches Recht, Wirtschafts- und Währungsrecht, Finanzmarktregulierung und Rechtstheorie an der Goethe Universität Frankfurt. In 2018 hat das Präsidium der Goethe-Universität Prof. Siekmann die Distinguished Professorship in Anerkennung seiner besonderen Forschungsarbeiten zum europäischen und deutschen Währungsrecht und zum Finanzmarktaufsichtsrecht verliehen.

Auf die Stiftungsprofessur für Finanzen und Oonomie wurde im Oktober 2006 Prof. Dr. Roman Inderst berufen. Zum 1. Oktober 2012 wechselte er innerhalb der Goethe-Universität auf eine andere Professur und gehört seitdem nicht mehr dem Institut an. Die dadurch vakant gewordene Stiftungsprofessur nahm im Jahr 2015 Prof. Vikrant Vig bis August 2015 für den Bereich Financial Economics als Gastwissenschaftler wahr.

Die Stiftungsprofessur für Monetäre Oonomie wurde im September 2007 zunächst mit Prof. Dr. Stefan Gerlach besetzt. Er verließ das Institut Anfang September 2011 nach seiner Berufung zum Vizepräsidenten der Irischen Zentralbank. Mit Wirkung vom 1. März 2012 wurde die Professur Prof. Volker Wieland, PhD, übertragen. Er ist seit Juni 2012 zudem Geschäftsführender Direktor des IMFS.

Weitere Informationen zum IMFS finden sich auf der Webseite des Instituts: <http://www.imfs-frankfurt.de>

Projekttitle: Promotionsstipendienprogramm „Geld und Währung“, Mannheim

Antragsteller: Universität Mannheim

Förderbetrag: 1,5 Mio € ab 2016 über einen Zeitraum von fünf Jahren.

Kurzbeschreibung: Promotionsstipendienprogramm an der Graduate School of Economics and Social Sciences (GESS) der Universität Mannheim. Am Graduiertenkolleg „Geld und Währung“ beteiligt sind die Abteilung Volkswirtschaftslehre mit dem Center for Doctoral Studies in Economics (CDSE), die Betriebswirtschaftslehre mit dem Bereich Finance am Center for Doctoral Studies in Business (CDSB) sowie die Abteilung Rechtswissenschaft mit sieben Professoren, die einen Forschungsschwerpunkt im Themengebiet Geldpolitik und Finanzwesen haben.

Weitere Informationen sind auf der Webseite der Universität Mannheim erhältlich: <http://gess.uni-mannheim.de>

2. Druckbeihilfen

Thema: „Auswirkungen der Schuldenbremse im Privatrecht“

Autor und Antragsteller: Dr. Patrick Hauser, Düsseldorf

Förderbetrag: 2.498 €

Kurzbeschreibung: Die Monografie befasst sich mit der These, dass die Schuldenbremse ein Verbotsgesetz im Sinne des § 134 BGB darstellt. Der Verstoß gegen die Vorgaben der Schuldenbremse kann daher zur Nichtigkeit der Kreditverträge führen, sofern die Kreditaufnahme nicht von einem verfassungskonformen Kreditermachtigungsgesetz gedeckt ist. Nach Ansicht des Autors kann der von der Schuldenbremse intendierte Schutz künftiger Generationen nur gewährleistet werden, wenn die Schuldenbremse als Verbotsgesetz eingeordnet wird. Die Arbeit ist im Nomos Verlag erscheinen.

C. Vermögen

Vermögensverwalter der Stiftung ist per Gesetz die Deutsche Bundesbank. Der Bericht über die Verwaltung des Vermögens der Stiftung im Jahr 2021 ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

D. Einnahmen / Ausgaben

I. Einnahmen

Erträge aus der Vermögensanlage (Einzelheiten siehe Bericht der Bundesbank Kassenflussrechnung bzw. Jahresrechnung des Wirtschaftsprüfers)	€	782.471,89
Mittelrucklauf früherer Jahre		511,62
Sonstiges		
Gesamt	€	<u>782.983,51</u>
Aus dem Vorjahr stammende Rücklagen (im Berichtsjahr aufgelöst und den Mitteln zugeführt)		
- für satzungsgemäße Leistungen	€	7.500,00
- freie Rücklage	€	<u>3.316.018,04</u>
Gesamt	€	3.323.518,04
<u>Einnahmen gesamt</u>	€	<u>4.106.501,55</u>

II. Ausgaben

Ausgaben für Wissenschaftliches Kompetenzzentrum	€	500.000,00
Ausgaben für Promotionsstipendienprogramm	€	0,00
Ausgaben für Einzelprojekte	€	2.498,41
Ausgaben für Stiftungsverwaltung	€	97.351,62
Bankgebühren (Fremdgebuhren)	€	4.254,99
<u>Ausgaben gesamt</u>	€	<u>604.105,02</u>

III. Saldo

Einnahmen	€	782.983,51
Ausgaben	€	<u>- 604.105,02</u>
Einnahmenüberschuss	€	178.878,49
Auflösung Rücklagen Vorjahr	€	<u>3.323.518,04</u>
überschuss der gesamten Einnahmen über die Ausgaben	€	3.502.396,53

IV. Rücklagen / Zuweisung zum Stiftungsvermögen 2021

Verwendung des Gesamteinnahmen-Überschusses:

Einstellung in die Projektrucklage	€	7.500,00
Einstellung in die freie Rücklage	€	3.234.896,43
Zuführung zum Stiftungsvermögen	€	<u>260.000,00</u>
	€	3.502.396,53

a) Zuweisung zum Stiftungsvermögen

Aus dem überschuss der Einnahmen (inklusive der Rücklagen) des Jahres 2021 wurden 260.000,00 € dem Stiftungsvermögen zugewiesen.

Das Anfangsvermögen betrug bei Stiftungsgründung 51.129.188,12 €. Zum Zwecke der Substanzerhaltung wurden in den Folgejahren aus den Stiftungsmitteln die nachstehenden jährlichen Beträge dem Stiftungsvermögen zugeführt:

2003	€	2.292.255,53
2004	€	950.000,00
2005	€	600.000,00
2006	€	730.000,00
2007	€	800.000,00
2008	€	825.000,00
2009	€	823.000,00
2010	€	884.000,00
2011	€	823.700,00
2012	€	918.400,00
2013	€	707.000,00
2014	€	599.700,00
2015	€	550.400,00
2016	€	530.000,00
2017	€	513.000,00
2018	€	467.000,00
2019	€	442.000,00
2020	€	398.000,00
2021	€	260.000,00

Gesamt	€	14.113.455,53

Am 31.12.2021 betrug das um die Vermogenszuweisungen erhöhete Anfangsvermögen 65.242.643,65 €. Zu Marktkursen bewertet lag es mit 96.430.722 € deutlich darüber. Es

übertraf damit das von der Bundesbank ermittelte inflationsadjustierte Anfangsvermögen in Höhe von 68.810.000,00 € um 27.620.722,00 €.

b) Zuweisung in die Rücklagen

Aus dem verbleibenden überschuss der gesamten Einnahmen (inklusive der Rücklagen) des Jahres 2021 wurden insgesamt 3.242.396,43 € den Rücklagen zugeführt. 7.500,00 € entfielen auf die Rücklagen für satzungsmäßige Leistungen und 3.234.896,43 € auf die freien Rücklagen.

Überleitung zu der Ergebnisrechnung der Bundesbank

Der für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 ausgewiesene Einnahmenüberschuss beträgt EUR 252.754,96. Eine periodengerechte Abgrenzung der Erträge ist in der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung der Stiftung nicht vorgesehen, sodass Erträge, die zwar das abgelaufene Geschäftsjahr betreffen, der Stiftung aber erst im Folgejahr zufließen, in der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung des Folgejahres als Einnahmen zu berücksichtigen sind. Insoweit ergibt sich eine zeitliche Verschiebung der Einnahmen zur periodengerechten Gewinnermittlung.

In den gezeigten Einnahmen aus der Vermögensverwaltung der Stiftung (insgesamt 782.475,27 €) sind 340.467,82 € aus der Anlage von Aktien und 442.007,45 € aus Zinseinnahmen enthalten. Die Bundesbank zeigt in ihrer Ergebnisrechnung „Dividenden u. Erträge aus Kapitalmanahmen“ im Wert von 510.885,11 € und „Zinserträge“ im Wert von 101.313,00 Euro. Der Unterschiedsbetrag der Erträge aus der Anlage von Aktien (170.417,29 €) ergibt sich aus dem Zugang von Anteilen im Rahmen zweier im Berichtsjahr erfolgten Spin-Offs sowie einer Bezugsrechtsemission, deren Marktwert zum Zeitpunkt des Zugangs im Bericht der Bundesbank als Ertrag enthalten ist, welcher die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung jedoch nicht berührt.

Der Unterschiedsbetrag der Zinserträge (340.691,07 €) ergibt sich durch die von der Bundesbank vorgenommene periodengerechte Abgrenzung.

Die von der Bundesbank ausgewiesenen Zinserträge enthalten 221.734,72 € abgegrenzte Zinserträge für das Geschäftsjahr 2021. Dabei handelt es sich um Zinserträge, die bis zum 31. Dezember 2021 entstanden sind, deren Auszahlung jedoch erst im Geschäftsjahr 2022 erfolgt. Umgekehrt sind im Wert der Bundesbank die Zinseinnahmen aus 2021 nicht enthalten, die wirtschaftlich dem Jahr 2020 zuzurechnen sind (259.959,88 €). Auch wird in der Rechnung der Bundesbank der Aufwand aus der Amortisation von Agios bzw. Disagios aus dem Kauf von Anleihen von den Zinserträgen abgezogen. Dieser Aufwand ist jedoch nicht zahlungswirksam; somit ist er in der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung nicht enthalten. Im Geschäftsjahr 2021 beläuft sich dieser Betrag auf 302.465,91 €.

Die rechnerische Überleitung ergibt sich daher wie folgt:

	Euro
<hr style="border-top: 1px dashed black;"/>	
Zinseinnahmen der Stiftung 2021	442.004,07
+ Zinserträge aus 2021, die erst 2022 zahlungswirksam werden	221.734,72
- Zinserträge aus 2020, die in 2021 zahlungswirksam wurden	-259.959,88
- Nicht zahlungswirksamer Aufwand aus der Amortisation von Agios bzw. Disagios	-302.465,91
<hr style="border-top: 1px dashed black;"/>	
= Zinserträge gem. Bundesbank	101.313,00

E. Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke

Auf Grund von Förderzusagen für Einzelprojekte, die in diesem Jahr nicht zur Auszahlung gelangten, wurden im Berichtsjahr insgesamt 84.850,00 € in die Rücklagen für satzungsmäßige Leistungen eingestellt (siehe Anlage 3 „Projektrucklagen 2021“).

Darüber hinaus bestehen laufende Forderverpflichtungen aus Beschlüssen der vorangegangenen Jahre, die sich 2022 auf rd. 800.000 € belaufen werden. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um die neue Forderverpflichtung für das IMFS und das Promotionsstipendienprogramm an der Universität Mannheim (Einzelheiten siehe Wirtschaftsplan 2022). Diese Ausgaben werden wie in den Vorjahren aus den künftigen Einnahmen (einschl. freie Rücklagen) finanziert.

Essen, den 04.04.2022



(Dr. Markus Heuel)



(Ulrike Johanning-De Abrew)

Stiftung Geld und Währung

Vermögensübersicht *

	2021 (Euro)	2020 (Euro)
Stand am Jahresanfang	84.511.568,35	81.813.039,00
Einnahmenüberschuss	178.878,49	323.453,49
Bewertungsgewinn bzw. -verlust	11.807.589,06	2.375.075,86
Stand am Jahresende	96.498.035,90	84.511.568,35
davon Anleihen	37.883.379,0	37.706.905,00
Aktien	15.047.356,0	13.017.487,00
ETF bzw. Investmentfonds	43.098.127,0	32.796.901,00
Kasse Kto. Vermögensverwaltung	401.859,30	890.496,00
Kto. Projektverwaltung	67.314,60	99.779,35

* Bewertet zu Marktwerten. Nähere Angaben enthält der Jahresbericht 2021 über die Verwaltung des Stiftungsvermögens

Satzungsmäßige Leistungen 2021

Projekttyp	Projekt- Nr	Projektname	Ausgezahlt	Bewilligungsempfänger	
Verwaltung					
Verwaltung	10000	54101 Ausgaben für Geschäftsbesorgung	84.127,04		
Verwaltung	10001	52601 Ausgaben für Stiftungsorgane	6.866,40		
Verwaltung	10010	53999 Vermischte Ausgaben	6.358,18		
<u>Verwaltung Summe</u>			<u>97.351,62</u>		
Instit. Förd. mit Projektbind.					
Instit. Förd. mit Projektbind.	10133	68501 IMFS Folgeförderung	500.000,00	Prof. Dr. Birgitta Wolff	60323 Frankfurt am Main
				Goethe-Universität Frankfurt Campus Westend Theodor- W. Adorno Platz 1	
<u>Instit. Förd. mit Projektbind. Summe</u>			<u>500.000,00</u>		
Druckkostenzuschuss					
Druckkosten- zuschuss	10189	Monographie "Auswirkungen der Schuldenbremse im Privatrecht"	2.498,41	Patrick Hauser	40225 Düsseldorf
<u>Druckkostenzuschuss Summe</u>			<u>2.498,41</u>		
Gesamt			599.850,03		

Projektrucklagen 2021

	Projekt-Nr	Projektname	Bewilligungsdatum	Bewilligung	Ausgezahlt	Projektrucklage
<u>Einzelprojekte</u>	10183	ELSA-Mannheim - Summer Elsa Law School Frankfurt, Mannheim. Heidelberg	2020	7.500,00	0,00	7.500,00
<u>Einzelprojekte Summe</u>				<u>7.500,00</u>	<u>0,00</u>	<u>7.500,00</u>
			Gesamt	7.500,00	0,00	7.500,00